

Evaluationsbericht

Gesuchsnummer			
Projektname			
Projekttyp	Fokus- / Lehrprojekt		
Projektbeginn			
Projektende			
Art der Einreichung			
		E-Mail	Telefon
HauptantragsstellerIn			
Gutachter			

Bewertungsstufen

1	ungenügend	Die vorhandene Information ist nicht ausreichend beschrieben und unklar formuliert und nicht überzeugend.
2	knapp ungenügend	Die vorhandene Information ist nicht ausreichend, sie ist zwar klar formuliert aber nicht überzeugend.
3	ausreichend	Die vorhandene Information ist ausreichend, klar formuliert aber nicht überzeugend.
4	gut	Die vorhandene Information ist ausreichend, klar formuliert und überzeugend.
5	hervorragend	Die vorhandene Information ist ausreichend, klar formuliert und stark überzeugend.
?	keine Angaben	

Innovation für das Lernen und das Lehren an der ETH

für Studierende	4	
für Dozierende	?	Das ist unklar, dazu wird auch nichts gesagt im Antrag.
für den gesamten Studiengang	5	
Bezug zu Fokusthema	5	

Projektbeschreibung und -planung

Inhaltliche Gestaltung	?	Aufbau der Kurse, Art der Projekte, Leistungsnachweis all dies wird nicht beschrieben und macht die Einschätzung schwierig.
Didaktische Gestaltung	1	Es wird wenig gesagt zur didaktischen Umsetzung, was die Beurteilung dieses Punktes deutlich erschwert. Da aber gerade bei Gruppenarbeiten, besonders wenn diese nur online stattfinden ein guter didaktischer Ausbau nötig ist, sollte dieser Punkt deutlich gestärkt werden.
Einbezug von Studierenden	3	
Projektziele	3	Es ist unklar, was mit jenen 40 Studierenden ist, die zwar den Einführungskurs besuchen aber nicht den Advanced Kurs, in dem ja eigentlich das Projekt erst stattfindet.
Projektplan	3	Die administrativen Rahmenbedingungen sollten so früh wie möglich abgeklärt werden.
Evaluationsstrategie	2	Wenig konkret, wozu genau studentisches Feedback eingeholt. Gibt es ausser diesem Feedback während des Projektes, noch eine Evaluation der Zielerreichung und des Nutzen des Projektes.
PAKETH berücksichtigt: Die konsequente Integration von Lerneinheiten und Leistungskontrollen und den entsprechenden Umgang mit studentischem Workload, Lernzielen (Kompetenzen) und Aktivitäten.	3	Es findet eine Auseinandersetzung mit dem strategischen Veränderungsprojekt PAKETH statt, die sich weitgehend in der Gestaltung der Vorlesung widerspiegelt.

Nachhaltigkeit und Verbreitung		
Potential für Übertragbarkeit der Lehrinnovation (auf andere Lehrveranstaltungen, Departmente oder Universitäten)	?	Unklar, hängt sehr von den Umständen ab. Wenn die administrativen Gegebenheiten geschaffen worden sind, dann könnte tatsächlich ein grosser Nutzen entstehen.
Nachhaltigkeit / Weiternutzung der Projektergebnisse über das Projektende hinaus	2	Steht unter der doch zu hinterfragenden Prämisse, dass die Weiterführung eines solchen internationalen Kurses keinen zusätzlichen Aufwand bedeutet und von jedem interessierten Dozenten übernommen werden kann.
Konzept zur Projektkommunikation und -verbreitung	2	Hierzu wird kaum etwas aufgeführt, dass über das Verfassen eines Schlussberichts und der eigenen Webseite hinaus geht.

Datenerhebung und Finanzierung		
Falls zutreffend: Konzept für Umgang mit personenbezogenen Daten	?	Dazu wird nichts gesagt. Da wäre v.a. der Umgang mit den Daten der Nicht-ETH Studierenden und Dozierenden interessant zu erfragen.
Angemessenheit der Kosten des Vorhabens (zum erwarteten Aufwand, zum erwarteten Ergebnis, in Bezug auf Anzahl Studierenden)	3	

Beurteilung	
Stärken des Projektantrags	Anerkennt den Mehrwert von Gruppenarbeit und bereichert die Lehre durch die internationale Öffnung unter Einbezug von internationalen Experten und Studierenden anderer Hochschulen in einem äusserst aktuellen Feld der Forschung und Lehre.
Schwächen des Projektantrags	Es ist unklar inwieweit dem Antragstellenden bewusst ist, dass eine solche Gruppenarbeit didaktisch gut angeleitet, geplant und auch moderiert sein muss. Wie wird überhaupt didaktisch vorgegangen?
Auflagen	Es wäre zu begrüssen wenn, die zuvor genannten Schwächen behoben würden: mehr Aussagen zu Didaktik, zum Mehrwert, zu administrativen Rahmenbedingungen und zur Evaluation der Erreichung der Projektziele.
Anregungen	Ich empfehle den Antragsstellern sich mit Herr Prof. Dr. Felix Kienast (USYS) der langjährige Erfahrung hat mit einem Mooc und der Zusammenarbeit von Studierenden aus verschiedenen Hochschulen.

Meine Empfehlung
B - Annahme nach Erfüllung der Auflagen (in dieser Runde)